

REPUBLIK KOREA*, RUANDA*, RUSSISCHE FÖDERATION, TSCHAD**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

68/404. Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 30. Oktober 2013 wählte die Generalversammlung auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats³ sowie gemäß der Anlage zu der Ratsresolution 2008 (LX) vom 14. Mai 1976, Ziffer 1 der Ratsresolution 1987/94 vom 4. Dezember 1987 und Versammlungsbeschluss 42/450 vom 17. Dezember 1987 ÄTHIOPIEN, BENIN, CHINA, HAITI und JAPAN für eine am 1. Januar 2014 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ALGERIENS, ANTIGUA UND BARBUDAS, BENINS, CHINAS, ERITREAS, JAPANS und der REPUBLIK KOREA frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 61. Plenarsitzung am 6. Dezember 2013 wählte die Generalversammlung MAROKKO für eine am 1. Januar 2014 beginnende dreijährige Amtszeit zum Mitglied des Programm- und Koordinierungsausschusses⁴.

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass zu einem späteren Datum auf der Grundlage der Wahlvorschläge des Wirtschafts- und Sozialrats eine Wahl stattfinden wird, um die vier noch freien Sitze im Programm- und Koordinierungsausschuss zu besetzen⁵.

Damit gehören dem Programm- und Koordinierungsausschuss die folgenden 30 Mitgliedstaaten an: ARGENTINIEN*, ÄTHIOPIEN***, BELARUS*, BENIN***, BOTSUANA**, BRASILIEN*, BULGARIEN*, CHINA***, EL SALVADOR**, FRANKREICH**, GUINEA*, GUINEA-BISSAU*, HAITI***, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)*, ITALIEN*, JAPAN***, KAMERUN*, KASACHSTAN*, KUBA*, MALAYSIA*, MAROKKO***, PAKISTAN*, PERU**, REPUBLIK MOLDAU*, RUSSISCHE FÖDERATION**, SIMBABWE*, URUGUAY*, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2016.

68/405. Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats

Auf ihrer 40. Plenarsitzung am 30. Oktober 2013 wählte die Generalversammlung gemäß Artikel 61 der Charta der Vereinten Nationen und Regel 145 der Geschäftsordnung der Versammlung ANTIGUA UND BARBUDA, BANGLADESCH, BOTSUANA, CHINA, DÄNEMARK, die DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, GEORGIEN, GUATEMALA, KASACHSTAN, KONGO, NEUSEELAND, PANAMA, die REPUBLIK KOREA, die RUSSISCHE FÖDERATION, SCHWEDEN, SERBIEN, TOGO und das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND für eine am 1. Januar 2014 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, um die mit Ablauf der Amtszeit BULGARIENS, CHINAS, DÄNEMARKS, ECUADORS,

³ Siehe A/68/302; siehe auch Beschluss 2013/201 B des Wirtschafts- und Sozialrats.

⁴ A/68/302/Add.1; siehe auch Beschluss 2013/201 E des Wirtschafts- und Sozialrats.

⁵ Wie auch in A/68/302/Add.1 und in Beschluss 2013/201 E angegeben, sind noch drei freie Sitze für Mitglieder aus dem Kreis der westeuropäischen und anderen Staaten zu besetzen: zwei für eine mit dem Datum der Wahl beginnende und am 31. Dezember 2014 endende Amtszeit und einer für eine mit dem Datum der Wahl beginnende und am 31. Dezember 2015 endende Amtszeit. Darüber hinaus ist noch ein freier Sitz für ein Mitglied aus dem Kreis der asiatisch-pazifischen Staaten für eine am 1. Januar 2014 beginnende und am 31. Dezember 2015 endende Amtszeit zu besetzen.

GABUNS, KAMERUNS, KATARS, LETTLANDS, MALAWIS, MEXIKOS, NEUSEELANDS, NICARAGUAS, PAKISTANS, der REPUBLIK KOREA, der RUSSISCHEN FÖDERATION, SCHWEDENS, SENEGALS und des VEREINIGTEN KÖNIGREICHS GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND frei werdenden Sitze zu besetzen.

Auf ihrer 53. Plenarsitzung am 18. November 2013 wählte die Generalversammlung gemäß Regel 140 der Geschäftsordnung der Versammlung DEUTSCHLAND, GRIECHENLAND, ITALIEN und PORTUGAL für die noch verbleibende Amtszeit IRLANDS, der NIEDERLANDE, SPANIENS beziehungsweise der TÜRKEI zu Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats, beginnend am 1. Januar 2014.

Damit gehören dem Wirtschafts- und Sozialrat die folgenden 54 Mitgliedstaaten an: ALBANIEN**, ANTIGUA UND BARBUDA***, ÄTHIOPIEN*, BANGLADESCH***, BELARUS*, BENIN**, BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT)***, BOTSUANA***, BRASILIEN*, BURKINA FASO*, CHINA***, DÄNEMARK***, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO***, DEUTSCHLAND*, DOMINIKANISCHE REPUBLIK*, EL SALVADOR*, FRANKREICH*, GEORGIEN***, GRIECHENLAND*, GUATEMALA***, HAITI**, INDIEN*, INDONESIEN*, ITALIEN**, JAPAN*, KANADA**, KASACHSTAN***, KIRGISISTAN**, KOLUMBIEN**, KONGO***, KROATIEN**, KUBA*, KUWAIT**, LESOTHO*, LIBYEN*, MAURITIUS**, NEPAL**, NEUSEELAND***, NIGERIA*, ÖSTERREICH*, PANAMA***, PORTUGAL*, REPUBLIK KOREA***, RUSSISCHE FÖDERATION***, SAN MARINO**, SCHWEDEN***, SERBIEN***, SÜDAFRIKA**, SUDAN**, TOGO***, TUNESIEN**, TURKMENISTAN**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND*** und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA**.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2016.

68/406. Wahl von vierzehn Mitgliedern des Menschenrechtsrats

Auf ihrer 51. Plenarsitzung am 12. November 2013 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/251 vom 15. März 2006 und 65/281 vom 17. Juni 2011 ALGERIEN, CHINA, die EHEMALIGE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK MAZEDONIEN, FRANKREICH, KUBA, die MALEDIVEN, MAROKKO, MEXIKO, NAMIBIA, die RUSSISCHE FÖDERATION, SAUDI-ARABIEN, SÜDAFRIKA, das VEREINIGTE KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VIETNAM für eine am 1. Januar 2014 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Menschenrechtsrats, um die mit Ablauf der Amtszeit ANGOLAS, ECUADORS, GUATEMALAS, KATARS, LIBYENS, MALAYSIAS, der MALEDIVEN, MAURETANIENS, POLENS, der REPUBLIK MOLDAU, der SCHWEIZ, SPANIENS, THAILANDS und UGANDAS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Menschenrechtsrat die folgenden 47 Mitgliedstaaten an: ALGERIEN***, ARGENTINIEN**, ÄTHIOPIEN**, BENIN*, BOTSUANA*, BRASILIEN**, BURKINA FASO*, CHILE*, CHINA***, COSTA RICA*, CÔTE D'IVOIRE**, DEUTSCHLAND**, EHEMALIGE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK MAZEDONIEN***, ESTLAND**, FRANKREICH***, GABUN**, INDIEN*, INDONESIEN*, IRLAND**, ITALIEN*, JAPAN**, KASACHSTAN**, KENIA**, KONGO*, KUBA***, KUWAIT*, MALEDIVEN***, MAROKKO***, MEXIKO***, MONTENEGRO**, NAMIBIA***, ÖSTERREICH*, PAKISTAN**, PERU*, PHILIPPINEN*, REPUBLIK KOREA**, RUMÄNIEN*, RUSSISCHE FÖDERATION***, SAUDI-ARABIEN***, SIERRA LEONE**, SÜDAFRIKA***, TSCHECHISCHE REPUBLIK*, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK)***, VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE**, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND***, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA** und VIETNAM***.

* Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2015.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2016.